Inhaltsverzeichnis

Seite
Abkürzungen
Literaturverzeichnis
Vorbemerkung
I. Einleitung: Zeitungs- und Verwaltungsberichte als Geschichtsquel- len für die ersten Jahrzehnte des 19. Jahrhunderts und das proble- matische Verhältnis von Regierung und Öffentlichkeit
II. Die Gründung der Provinz Westfalen und die Haltung der Bevölkerung zum preußischen Staat
Besitzergreifung und Huldigung und Bestimmung der Regierungssitze
 Die altpreußischen Territorien und die Reaktion der dortigen Untertanen bei der Wiedereingliederung in den preußischen Staat 50
a) Grafschaft Mark 50
b) Minden-Ravensberg54
c) Lippstadt
3. Das Verhalten der Bewohner in Dortmund und im Siegerland 57
4. Die Bevölkerung des früheren Herzogtums Westfalen und ihre Einstellung zum preußischen Staat
5. Die ehemaligen Fürstbistümer Münster und Paderborn und die
nunmehrige Haltung der dortigen Bevölkerung zu Preußen 65
a) Allgemeine Stimmung 65
b) Verhalten des Adels 75
6. Die Huldigung in Münster - Huldigungsfeiern im Münsterland 80
7. Huldigungsfeiern im Fürstentum Paderborn
8. Spannungen zwischen Staat und Kirche - Droste-Vischering als Verteidiger strengkirchlicher Prinzipien
O. D

III. Die materielle Lage der westfälischen Bevölkerung in den Gründerjahren der Provinz	111
1. Die Situation auf dem gewerblichen Sektor und in der Land-	111
wirtschaft	
a) Zur allgemeinen Lage in den Gründungsjahren der Provinz	
b) Regierungsbezirk Münster	113
c) Regierungsbezirk Minden	117
d) Regierungsbezirk Arnsberg	121
2. Das Hungerjahr 1816/1817	125
a) Die Mißernte - Ursachen und allgemeine Folgen	125
b) Entwicklung der Verhältnisse im Regierungsbezirk Minden 1816/1817	128
c) Versuche zur Linderung der Not im Regierungsbezirk Minden 1816/1817	130
d) Das Warten auf den "Ostsee-Roggen"	132
e) Die Gestaltung der Zustände im Regierungsbezirk Münster 1816/1817	135
f) Der Regierungsbezirk Arnsberg 1816-1818	
-	
g) Zunahme der Diebstähle im Hungerjahr 1816/1817	
3. Vorübergehende Lichtblicke in der materiellen Lage 1818/1820	155
IV. Die Ertragslage der Landwirtschaft und mit ihr verbundener Gewerbe in Westfalen in den ersten Jahrzehnten des 19. Jahr-	
hunderts	157
1. Vorbemerkungen zur Produktivität und Rentabilität	
2. Ernteertrag, Preisbildung und wirtschaftliche Folgen 1818-1825	160
3. Die Ernte des Jahres 1826 und die Hoffnung auf eine Preiswende .	
4. Der erste westfälische Landtag und das Preisproblem bei den agrarischen Produkten	
5. Weitere wirtschaftliche Auswirkungen des Preisverfalls	
6. Ernteergebnisse 1827-1829 und ihre Folgen	

7. Die Mißernte 1830 - die Ernten 1831-1833 und ihre Auswir-	
kungen	173
V. Die Ablösungsfrage	178
1. Überkommene Probleme	178
Erste Versuche des preußischen Staats zu einer Regelung im westfälischen Raum - Zunahme der Prozesse	179
3. Das Ablösungsgesetz von 1820 und die von Stein in die Wege geleiteten Demarchen	181
4. Suspendierung des Ablösungsgesetzes von 1820 durch die Kabinettsordre von 1822 - weiteres Ringen um seine Neufassung	186
 Das Ablösungsgesetz von 1825 - Verweisung der Modalitäten an den künftigen Provinziallandtag - heftige Auseinandersetzungen in dieser Frage auf den Provinziallandtagen von 1826 und 1828 	188
6. Die Ablösungsordnung von 1829 und ihre Folgen	195
7. Das Echo auf die Ablösungsbestimmungen	196
8. Durchführung der Ablösungsordnung	
9. Spezielle Regelungen	
10. Haltung der Bauern in den Krisenzeiten 1830-1833 und 1848	
VI. Probleme des Garn- und Leinwandgewerbes 1820-1833	
VII. Metallindustrie	
VIII. Neue Produktionsstätten	
IX. Armenunterstützung	
1. Die Entwicklung bis 1830	
2. Die Mißernte des Jahres 1830 und ihre Folgen	
X. Steuerdruck	
Die Lage im Steuerwesen in den Gründungsjahren der Provinz und seine weitere Entwicklung bis 1830	
a) Allgemeine Klagen über zu hohe steuerliche Belastungen	
b) Die preußische Steuerreform von 1820, Folgen und Reaktionen	
u) Die biempiene grenerierorm von 1020, 1025 aug 1020 110	

2. Das Aufbringen der Steuern in den Notjahren 1830 und 1831 und die diesbezüglichen Forderungen des 3. westfälischen
Landtags
3. Die Anlage des Katasters und ihre Auswirkungen auf die Grundsteuer
4. Zölle und Verbrauchssteuern, Kommunal-, Kirchen- und Schulsteuern
XI. Das preußische Militärsystem und die westfälische Bevölkerung
XII. Die Feiern des Geburtstags des Königs am 3. August und das Verhalten der Bevölkerung bei Besuchsreisen von Angehörigen des Königlichen Hauses als Anzeichen für die Stimmung und die Haltung zum preußischen Staat
XIII. Interesse der Bevölkerung für politische bzw. öffentliche Angelegenheiten und öffentliche Stimmung bis zur Julirevolution
XIV. Die Einführung einer ständischen Verfassung - Erörterungen und Realisierung - die beiden ersten Provinziallandtage
 Bildung einer Verfassungskommission - Aufforderung an den Oberpräsidenten und die Regierungen, sich gutachtlich zu äußern . 294
2. Die Gutachten der Regierungen
a) Regierung Arnsberg
b) Stellungnahme der Regierung Minden
c) Gutachten der Regierung Münster
d) Stellungnahme Vinckes
Die Diskussion über eine ständische Verfassung in der Öffentlichkeit - Diskrepanzen in den Vorstellungen zwischen Adel und drittem Stand
a) Entstehung der Verfassungsbewegung - Hervortreten der Publizistik
b) Divergenzen zwischen Adel und drittem Stand und die Widerspiegelung dieser Auseinandersetzung in der Publizistik

4. Die Bemühungen des ritterbürtigen Adels um die Anerkennung bzw. eine Wiederherstellung der alten ständischen Verfassungen	321
a) Der Adel und seine nunmehrige rechtliche Stellung	321
b) Die altständischen Ultras: Brenken und die Brüder Haxthausen	322
c) Ziele und erste Aktivitäten der märkischen "Stände"	323
d) Eingaben der münsterländischen und der Mindener "Stände"	327
e) Die Eingabe der märkischen "Stände" bei der Huldigungsfeier am 18. Oktober 1815	328
f) Die Petition der paderbornschen "Stände"	328
g) Weitere Bemühungen der märkischen "Stände" um ihre Aner- kennung bzw. Wiederherstellung	330
h) Die Rolle Steins und seines Kreises in der ständischen Frage - Bemühen um ein gemeinsames Vorgehen des rheinischen und westfälischen Adels	334
i) Die Eingabe des Adels im Herzogtum Westfalen	338
j) Das Gesuch des paderbornschen Adels vom 19. Februar 1818	339
k) Die Petition des münsterländischen Adels - Denkschrift Merveldts über ständische Verfassung, 1818	341
l) Die große "Denkschrift, die Verfassungsverhältnisse der Lande Jülich, Kleve, Berg und Mark betreffend"	342
m) Mahnungen Steins zur stärkeren Aktivität des westfälischen Adels in dieser Frage - Passivität der münsterländischen Standesgenossen	343
n) Weitere Bemühungen des märkischen Adels um die Wieder- herstellung bzw. Einberufung von Ständen für die Grafschaft Mark	. 345
o) Steins Reise in die Schweiz und nach Italien - erneute Eingabe der Märker im Frühjahr 1821	347
p) Steins Rückkehr - erneute Demarchen der Märker	350
5. Das Interesse in weiten Kreisen der westfälischen Bevölkerung an der Verfassungsfrage	355

6. Die Verfassungskommission - Meinungsäußerungen Steins und Vinckes in dieser Frage	359
7. Letzte Beratungen der Verfassungskommission - Anordnung der Provinzialstände - Reaktionen	63
8. Verfassungsbewegung und Beamtenautorität	72
XV. Westfalen, die Julirevolution und der dritte westfälische Landtag, ein Vorspiel der Revolution von 1848? - s. separate Ver- öffentlichung	379
XVI. Die adlige Fronde	79
Katastererstellung und daraus erwachsender zunehmender Unmut in Adelskreisen - Spannungen zwischen Vincke und dem Adel 3	79
Adelsproteste gegen "Beamtenwillkür" - der Kronprinzenbesuch im Herbst 1833 - gesteigerte Aktivität des Adels	83
3. Die publizistische Offensive der Brüder Haxthausen und ihre Folgen - die Auswanderung Werners von Haxthausen nach Bayern	89
XVII. Die Beamten im Zeitalter der Restauration und der Julirevolution, ihre Qualifikation, ihre Berichterstattung, ihre Ziele und ihr Handeln im Rahmen der überkommenen Strukturen - ein Rückblick 40 Nachträge	08
Personenregister 44	
Abkürzungen	
Ber. = Bericht	
Jan. = Januar	
Febr. = Februar	
Aug. = August	
Sept. = September	
Nov. = November	
Dez. = Dezember	
GStA PK = Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz Berlin	